

## **Presstext 15 Jahre „aquarius“**

### Freudentanz der Wassermänner

#### Große Aquarius Geburtstagsrevue

Das Musicaltheater Aquarius begeht seinen 15. Geburtstag.

Kaum zu glauben, aber wahr!

Auch wenn sich die Meeresbewohner wieder und wieder in die Tiefen der Unterwasserwelt zurückzogen, tauchen sie doch stets mit vereinten Kräften an die Wasseroberfläche. Und dann sind sie nicht mehr zu bremsen.

Lassen Sie sich mitreißen von der großen Welle der Begeisterung und Liebe zur Musik.

Lauschen Sie alten und neuen Klängen aus der Schatzkiste der Meeresfreunde.

Erleben Sie eine grandiose Geburtstagsparty mit einem Wunschbriefkasten für alle

Liebhaber des Musiktheaters.

## **Presstext „Über uns“ – 08/2008**

Unser Verein wurde im Jahre 1993 gegründet, hervorgegangen ist er aus einigen „sangeswütigen“ Schülern des heutigen „Heinrich-Schütz-Konservatoriums“ und den Gesangspädagoginnen Victoria Promny-Göpfert und [Karin Jordan-Bräutigam](#). Bereits die ersten Projekte „all that`s musical“ und „all that`s musical II“ fanden großen Zuspruch von seitens des Publikums, es folgten über 25 Schülerkonzerte und Auftritte im Starclub, der Studiobühne im Kulturpalast, sowie im Kulturzentrum Pentacon. Seither konnte „aquarius“ mit Hilfe von Regisseuren, Gesangspädagogen, Choreographen und Musikern die verschiedensten Projekte realisieren.

1994 wagte sich das bis dahin 24-köpfige Ensemble unter Leitung von Ellen Schaller erstmalig an ein Musicalstück mit Band. „Cinderella“ ist eine modern- skurrile Aschenputtelbearbeitung, die von 1994-1996 in Dresden und auch außerhalb begeisterte.

Die folgenden Projekte entstanden dann bereits in Eigenregie, denn es war uns schon damals wichtig, Musiktheater zu bieten, das möglichst viel Raum zum Lachen, aber auch zum Nachdenken gibt. So hieß es: „Hereinspaziert!“ zu „Schwänz die Wirklichkeit“, „Schrubber, Frack und Puderquaste“, „todglücklich“, „Showbusiness“, „Wir leben, kümmert Ihr Euch um die Details“ und „Thank you for the musical“.

Das Projekt, der „Rotkäppchenreport“, hatte seine Premiere im Mai 1998. Speziell junges Publikum war für die Beziehungskisten Rotkäppchens und ihren Weg ins Erwachsensein zu begeistern. Im Februar 2000 kam dann der „Massagesalon“ im BIT (Schloss Albrechtsberg) auf die Bühne, ein Theaterstück, das Worte durch Gesang ersetzt, dafür aber umso besser die Beziehungen zwischen den Figuren beleuchtet.

Unter der Leitung von Philipp Schaller entstand „TV-Glotzer“. Das Stück hatte im April 2001 im Taltheater Premiere. Wieder in Eigenregie und mit unterschiedlichster Musik und mit vielen neuen Gesichtern. Ein Jahr später hieß es dann „Abends halb zehn in Deutschland“.

Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen des Vereines inszenierte Ellen Schaller die Produktion „single bells“, welche im Mai 2003 im Theaterhaus Rudi Premiere hatte.

Seit seiner Gründung kann sich der Verein hauptsächlich auf Mittel des Kulturamtes, des Jugendamtes der Stadt Dresden und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen stützen. Spenden kommen aber auch von der Stiftung für Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Dresden. Bisher war es allerdings immer möglich, unumgängliche Kosten wie für Verlage, Bühnenbild, Technikausleihe, Honorare für Projektleiter und vieles mehr zu bewältigen, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass Techniker für Ton und Beleuchtung bei Aufführungen zum „Freundschaftspreis“ helfen und die Organisation, Werbung und Veranstaltungsvorbereitung ehrenamtlich über Vereinsmitglieder läuft.

Nach einer Pause von einigen Jahren meldete sich das Ensemble von „aquarius“ im Februar 2007 mit einem neuen Stück „Das blaue Licht“ im Theaterhaus Rudi zurück! "aquarius" spielte hier wieder mal ein Märchen! Als Regisseur konnten wir Ulli Schwarz gewinnen. Das Stück enthielt vollkommen neue Musik, die von den Musikern Guido Richarts, Hagen Gebauer und Steppel Salewski extra für das Stück geschrieben wurde. Diese 3 Musiker begleiteten das Stück auch als Liveband unter dem Namen "[Randgruppe](#)".

In diesem Jahr wird „aquarius“ nun bereits 15 Jahre jung! Neben neuen Ideen für folgende Projekte bringt „aquarius“ erst einmal Ausschnitte aus den bisherigen Stücken auf die Bühne. Neu zusammengesetzt zu einer bunten Geburtstagsrevue.

Wir wünschen uns weiterhin den bisherigen Zuspruch und bedanken uns dafür herzlich bei unseren Fans und Förderern. Ebenfalls natürlich bei allen "Altmitgliedern" und vor allem bei den Künstlern, die bisher mit uns gearbeitet haben - für ihre Mitarbeit ohne die das bisher erreichte nicht möglich gewesen wäre. Und - vielleicht sehen wir uns ja mal wieder - auf der Bühne...?

Ja, eigentlich nicht vielleicht, sondern ganz sicher!

**Und zwar am 27. September 2008 im Theaterhaus Rudi** zum „Freudentanz der Wassermänner“ – einer Großen „aquarius“-Geburtstagsrevue mit vielen Überraschungen. Bis dahin..., wir freuen uns auf ein Wiedersehen!